1. Kapitel

Jonathan macht mit seinen Eltern Urlaub in Manila, der Hauptstadt der Philippinen. Als die Eltern eine Tante in der Stadt besuchen möchten, will Jonathan nicht mit und gibt vor, Kopfschmerzen zu haben. Die Eltern lassen Jonathan allein zurück und verbieten ihm, das Hotel zu verlassen.

Aufgaben

1. Kapitel – 1

1. Fertige eine Inhaltsangabe von diesem Kapitel. Erarbeite den Inhalt mit Hilfe der 5-Schritt-Lesemethode. Informationen zu dieser Methode findest du in der Methoden-Box: 5-Schritt-Lesemethode. Welche Anforderungen eine Inhaltsangabe erfüllen muss, erfährst du in der Info-Box: Inhaltsangabe.

METHODEN-BOX

5-Schritt-Lesemethode

Um einem Text möglichst viele Informationen entnehmen zu können, muss man den Sinn des Textes in seinem Zusammenhang erfassen. Zum Texterschließen eignet sich die sogenannte 5-Schritt-Lesemethode:

1. Schritt: ÜBERFLIEGEN
Beim Überfliegen geht es darum, sich einen groben Überblick über den Inhalt eines Textes zu verschaffen. Hierzu kann man sich (bei einem ganzen Buch zum Beispiel) zuerst das Inhaltsverzeichnis anschauen. Ebenfalls schaut man auf die Überschrift(en) eines Textes.

2. Schritt: FRAGEN
Welche Fragen hast du an den Text? Zu welchen Fragen könnte der Text Auskunft geben? Was willst du erfahren? Du kannst z. B. W-Fragen stellen (Wer? Wo? Wann? Warum? usw.) Anfangs kannst du die Fragen zur Übung aufschreiben. Später kannst du sie in Gedanken klären.

3. Schritt: LESEN
Nun kannst du den ganzen Text gründlich und konzentriert lesen. Dabei sollst du an die Fragen denken, die du an den Text gestellt hast (oder schaue sie dir noch einmal an). Hilfreich ist es, wenn du beim Lesen kurze Pausen einlegst. So kann sich das Gelesene besser festigen und ins Gedächtnis einprägen. Ebenfalls eine große Hilfe ist es, wichtige Wörter (sogenannte Schlüsselwörter) oder Textteile zu unterstreichen. Achte aber darauf, wirklich nur das Wichtigste zu unterstreichen.

4. Schritt: ZUSAMMENFASSEN
Unterbrich das Lesen nach jedem Sinnabschnitt. Mache dir noch einmal klar, was du gerade gelesen hast. Fasse den gelesenen Sinnabschnitt anschließend mit eigenen Worten zusammen. Dies solltest du anfangs schriftlich tun, später reicht es, wenn du die Zusammenfassung in Gedanken vornimmst. **Tipp:** Trage dir die gedankliche Zusammenfassung selbst laut vor.

5. Schritt: WIEDERHOLEN DER ZUSAMMENFASSUNG
Alle wichtigen Fragen, die du an den Text gestellt hast und die Antworten, also die wichtigsten Informationen aus dem Text, wiederholst du nun. Achte dabei auf die Unterstreichungen, die du anfangs vorgenommen hast. Die Wiederholung kann auch in Gedanken erfolgen. Wenn du darin noch nicht so geübt bist, bietet sich die schriftliche Wiederholung an.
Du kannst dir deine Zusammenfassung auch selbst laut vortragen.

10. Kapitel

Jonathan und seine Freunde unterhalten sich über ihre Familien und darüber, wie sie versuchen, Geld zu verdienen. Dabei äußert Jonathan, dass er Marlon sehr nett findet. Bald darauf erhält Jonathan den Auftrag, einen Brief für ein Kind aus dem Knast zu schreiben.

Aufgaben

1. Fertige von diesem Kapitel eine Inhaltsangabe.

2. Diskutiert, warum Ben in dem Brief an seine Eltern nicht die Wahrheit aufzeigt.

3. Führt die Handlung des Kapitels nach euren Ideen weiter fort. Schreibt die Handlung als (Theater-)Szenen auf. Achtet dabei darauf, dass bei den Szenen die Dialoge der „Spieler“ im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus sollt ihr auch Regieanweisungen geben.

11. Kapitel

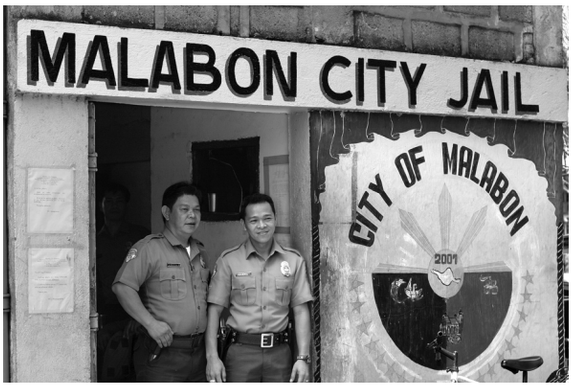
In der Folgezeit schreibt Jonathan nun täglich mehrere Briefe und verdient sich damit etwas Geld, das er später für seine Zwecke einsetzen will. Die Wärter lassen es sich auch bezahlen, dass sie die Briefe der Kinder aus dem Gefängnis befördern. Durch seine Schreiber-Dienste gewinnt Jonathan einen gewissen Respekt bei den anderen Kindern und auch die Wärter behandeln ihn freundlicher. Arnel ist erkrankt. Es geht ihm ziemlich schlecht, doch ärztliche Hilfe ist nicht zu erwarten. Jonathan gewöhnt sich langsam an das Leben im Gefängnis. Marlon outet sich gegenüber Jonathan und stellt klar, dass sie ein Mädchen ist.

Aufgaben

1. Versetze dich in die Lage Jonathans und schreibe einen Brief an die Eltern. Beschreibe deine Situation und deine Ängste und mache deutlich, wie dringend du aus dem Kinderknast heraus willst.

2. Dadurch, dass Jonathan Briefe für andere Mitgefangene schreibt, gewinnt er ihren Respekt. Wie äußert sich das im Knastalltag?

3. Berichte darüber, wie Jonathans Freunde mit der Erkrankung Arnels umgehen. Wie sieht die medizinische Versorgung im Knast aus?



4. Über die Wärter sagen Jonathans Freunde: „Die hassen uns ja nicht oder so. Die wollen uns nur von der Straße runterhaben.“ (S. 83) Nimm Stellung zu dieser Aussage. Überlege einmal, welchem Druck die Wärter ausgesetzt sind, dass sie sich so verhalten, wie sie sich verhalten.

5. Im Kapitel 11 heißt es im Text (S. 84), dass Jonathan sich an das Leben im Knast gewöhnt habe. Ist diese Aussage glaubhaft und nachvollziehbar? Diskutiert über diese Frage.

6. Jonathan erfährt, dass Marlon kein Junge, sondern ein Mädchen ist. Warum ist Marlon in die Identität eines Jungen geschlüpft? Wie verändert sich dadurch das Verhältnis zwischen Jonathan und Marlon?

Projekt: Dritte Welt / Entwicklungsländer

Informationen:
Der Begriff „Dritte Welt“ wird häufig gleichbedeutend mit „Entwicklungsländer“ gewählt. Entwicklungsländer sind Länder, deren Entwicklungsstand im Vergleich zu den Industriestaaten gering ist. Dies lässt sich an verschiedenen Merkmalen erkennen, z. B.:

- niedriges Pro-Kopf-Einkommen
- ungenügende Versorgung mit Nahrungsmitteln
- schlechter Gesundheitszustand des überwiegenden Teils der Bevölkerung
- allgemein niedriger Lebensstandard
- hohe Arbeitslosenquote
- hoher Anteil an Analphabeten
- mangelhafte Infrastruktur
- hoher Anteil landwirtschaftlicher Erzeugnisse an der Gesamtwirtschaft
- Abhängigkeit von Rohstoffexporten
- teilweise hohe Verschuldung des Staates

Projektarbeit:
Plant ein Unterrichtsprojekt zum Thema „Dritte Welt / Entwicklungsländer“. Ihr beschäftigt euch allgemein mit diesem Thema und zeigt die Probleme von Dritte-Welt-Ländern an ausgewählten Beispielen auf. Bildet Gruppen von 4–6 Teilnehmern. Bei der Festlegung der Themen der einzelnen Gruppenarbeiten könnt ihr eure Gliederung nach Themenschwerpunkten, z. B. Armut, Hunger, Verschuldung, Gesundheit usw. vornehmen und daraufhin verschiedene Länder untersuchen. Oder eine Gruppe beschäftigt sich mit einem bestimmten Land und bearbeitet verschiedene Schwerpunktthemen wie z. B. die oben genannten. Sinnvoll ist es, wenn ihr euch für eure gesamte Klasse auf eine Gliederungsform einigt.

Folgendes Vorgehen ist bei eurer Projektarbeit zu empfehlen:

1. Legt eure Arbeitsschwerpunkte fest.

2. Informiert euch zunächst intensiv über euer Thema. Recherchiert in Zeitungen, Zeitschriften, Fachbüchern, Lexika, im Internet usw.

3. Arbeitet die wichtigsten Ergebnisse aus euren Quellen heraus.

4. Stellt diese Informationen in anschaulicher und gut verständlicher Weise dar. Dabei solltet ihr neben dem Text vor allem auch Bildinformationen vermitteln (Fotos, Zeichnungen, Schaubilder usw.).

5. Entscheidet euch für eine Form der Präsentation (z. B. Wandzeitung, Schülerzeitung, Ausstellung, Vortrag, Beamer-Präsentation usw.).

6. Bereitet eure Präsentation gewissenhaft vor, entscheidet, wer von den Gruppenmitgliedern welchen Part übernimmt. Denkt daran, dass die Zuhörer euer Thema nicht kennen und somit nicht mit zu vielen Informationen in zu kurzer Zeit überfordert werden sollten.

7. Besprecht eure Präsentationen in der ganzen Klasse.